

Raymondo.

Almira.

Al - mi - ra kommt, viel leicht bricht an ein Blick von meinem schmeichelhaften Glück. Ray - mondo hat um -

4
2

-sonst sich ein - ge - hüllt in ei - nes Ab - ge - sand - ten Kleid, da doch sein Thun mit Ho - heit ist er - füllt:

Raym.

Ich bin so kühn und will es wa - gen, die Ursach dessen Ankunft zu er - fra - gen. Ich bin da - zu, Grossmächtigste, be - reit.

7 6

RAYMONDO.

Bassi.

Zwei - er Au - gen Ma - je -

- stät, zwei - er Au - gen Ma - je - stät, zweier Au - gen, zweier Au - gen

Ma - je - stät - die fast al - le Welt ent -

(Fine.)

- zü - cket und mit Lie - bes - fes - seln drü - cket, war mein Leitstern, war mein Leit - stern und Mag - net,

6
5

— war mein Leitstern und Magnet, die fast al - le Welt ent - zü - cket

4 4 6 6 4

und mit Lie - bes - fes - seln drü - cket, war mein Leitstern, war mein Leit - stern und Magnet. Da Capo.

6

Almira.

Raym.

Und wo wird sich hie sol - che Schönheit zei - gen? Die Ehr - er - bie - tig - keit heisst nicht den Ort verschweigen.

6